

CORONAVIRUS – STADT SAGT ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN AB

Weil sich das Corona-Virus auch in unserer Region weiter und zunehmend verbreitet, sagt die Stadt alle von ihr zu verantwortenden öffentlichen Veranstaltungen ab sofort und zunächst bis Karfreitag (10.04.2020) ab.

„Das ist eine Vorsorge- und Vorsichtsmaßnahme, zu der wir uns in Abstimmung mit dem Landkreis und den anderen kreisangehörigen Städten und Gemeinden heute entschieden haben“, erklärt Bürgermeister André Wiese. „Es ist bisher nur recht wenig über das Virus bekannt und ein Gegenmittel gibt es noch nicht. Man weiß aber, dass eine besondere Gefährdung für Ältere und Vorerkrankte besteht und das Gesundheitssystem die Erkrankung umso besser im Griff behält, je langsamer sich das Virus ausbreitet. Deshalb sind alle nötigen und möglichen Maßnahmen jetzt angezeigt, um eine Ausbreitung zu verhindern bzw. zu verlangsamen. Vor diesem Hintergrund haben wir unsere anstehenden öffentlichen Veranstaltungen ohne Rücksicht auf die Zahl der voraussichtlichen Teilnehmer abgesagt, soweit sie nicht zwingend erforderlich sind und in geschlossenen Räumen stattfinden sollen.“



Betroffen davon sind die Bürgerversammlungen in Pattensen am 14.03.2020 und in Tönninghausen am 20.03.2020, der UHU-Treff am 07.04.2020, die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan „Am Luhedeich“ am 17.03.2020, das interkulturelle Mütter-Café „Mamamia“ donnerstagnachmittags und alle Dienstversammlungen der Freiwilligen Feuerwehren.

Stattdessen wird hingegen nach gegenwärtigem Stand die Sitzung des Stadtrates am kommenden Mittwoch, den 18.03.2020 in der Stadthalle. André Wiese: *„Es stehen wichtige Entscheidungen an, die keinen Aufschub dulden und nicht auf andere Weise als in einer Sitzung getroffen werden können. Die Möglichkeit eines sogenannten Umlaufbeschlusses sieht das Gesetz leider für Ratsentscheidungen nicht vor. Deshalb wird die Sitzung stattfinden.“* Welche besonderen Vorkehrungen mit Blick auf das Corona-Virus zu treffen sind, um die Sitzung mit dem nötigen Schutz für alle Teilnehmenden abzuwickeln, wird derzeit geprüft.

Die Stadt rät allen anderen privaten, kirchlichen und sonstigen Veranstaltern dringend, es ihr gleich zu tun und für die nächste Zeit ebenfalls alle geplanten Veranstaltungen abzusagen bzw. zu verschieben. *„Viele haben das bereits gemacht und auf diese Weise einen verantwortungsvollen Beitrag zum Gesundheitsschutz geleistet“,* weiß der Bürgermeister. *„So findet beispielsweise auch der verkaufsoffene Sonntag am 22.03.2020 nicht statt, was der veranstaltenden Kaufmannschaft bestimmt nicht leicht gefallen und ihr hoch*

anzurechnen ist.“

Meldung vom 12.03.2020
